

<https://geofon.gfz-potsdam.de/eqinfo/>

Erdbeben weltweit vom 10.11.2023 – 15.11.2023 68 x in 10 km Tiefe:
Polen 3x; Island 13x; Iran 2x, Tadschikistan 3x; Bandasee (Indonesien,
nördl. von Australien) 11x;

<https://www.msn.com/de-de/nachrichten/panorama/regierung-erkl%C3%A4rt-notlage-kilometerlanger-magmatunnel-unter-island-vulkanausbruch-im-atlantik-bef%C3%BCrchtet/ar-AA1jN0jG?OCID=ansmsnnews11> 14.11.2023

Regierung erklärt Notlage: Kilometerlanger Magmatunnel unter Island –
Vulkanausbruch im Atlantik befürchtet

Die Anzeichen auf einen [starken Vulkanausbruch auf Island](#) verdichten sich. Laut Geologen könnte ein Ausbruch bald bevorstehen. Die Erdbeben in der Nähe der Stadt Grindavík verschoben sich am Abend vom Stadtzentrum weiter nach Osten in Richtung eines zwölf Kilometer langen Magmatunnels, der unter der Stadt hindurch in den Atlantik führt.

Der Tunnel, der bis zu 1500 Meter unter der Erde liegen soll, könnte zeitnah einen Vulkanausbruch auslösen. Isländische Geologen befürchten, [dass der Ausbruch schlimmer werden könnte als die Eruption auf Eldfell im Jahr 1973](#). Bei dem Ausbruch bildete sich eine drei Kilometer lange Erdspalte, aus der pro Sekunde mehr als 100 Kubikmeter Lava gespuckt wurden.

Island: Vulkanausbruch rückt näher – Forscher entdecken kilometerlangen Magmatunnel

„Es kann in den nächsten Stunden passieren, oder in wenigen Tagen. Im Moment herrscht große Unsicherheit, [sagte Foscher Porvaldur Þóroarso dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Island, RÚV](#). Laut dem isländischen Wetterdienst wurden am Freitag (10. November) in der Nähe von Sundhnúk, einer Reihe von Kratern nördlich von Grindavík, mehrere Erdbeben festgestellt, die sich nach Süden ausbreiteten.

<https://t.me/c/1698989270/7230>

ISLAND: BODEN HEBT SICH UM 1,2 M! - 11.11.2023

Binnen 3 Stunden hat sich der Boden um 1,2 m oder 120 cm gehoben! - Im Vergleich dazu, hat sich der Boden beim Fagradalfsfall vor der letzten Eruption in einer Woche um 10 cm gehoben! - Wir dürfen also einen gewaltigen Ausbruch erwarten, der sich mit Sicherheit auf ganz Europa auswirken dürfte!

<https://www.spiegel.de/panorama/sizilien-aetna-spuckt-grosse-mengen-lava-wolke-bis-in-4-5-kilometer-hoehe-a-19e01eff-36e0-4fec-accd-0e68d732aaa0> 13.11.2023

Ätna spuckt große Mengen Lava – Wolke bis in 4,5 Kilometer Höhe

Der Ätna hat am Sonntag eine gewaltige Wolke aus Lava, magmatischen Gasen und Gestein aufsteigen lassen. Ein Ascheregen ging auf mehrere Städte nieder. Inzwischen hat die Lage sich wieder beruhigt.

Immer wieder waren Explosionen zu sehen und zu hören: Auf der italienischen Mittelmeerinsel [Sizilien](#) hat Europas größter aktiver Vulkan Ätna am Sonntag große Mengen glühende Lava in den Himmel gespuckt. Über dem mehr als 3300 Meter hohen Berg stand am Abend eine dicke Wolke aus Lava, magmatischen Gasen und Gestein. Dem italienischen Institut für Geophysik und Vulkanologie (INGV) zufolge reicht die sogenannte Eruptionssäule bis in eine Höhe von 4,5 Kilometern. Insbesondere am Südostkrater war der Vulkan schon am Samstag sehr aktiv gewesen.